

Netzwerkabend Offener Werkstätten 24.06.2021 // 20:00-22:00Uhr

Thema: Weiterbildung für Anleiter*innen/Einweiser*innen – Reload 2021

Moderation & Impulse: Tom Hansing (anstiftung/München), Florian Artmann (die Urbanisten e.V./Dortmund)

Teilnehmer*innen: ca. 20 Personen

Präsentation: [Download Präsentation "CoWiki 2.0" von Florian Artmann](#)

Zusammenfassung + Ergänzung

1. Begrüßung und kurze Einleitung durch Tom Hansing (5 Minuten)
2. Vorstellungsrunde (10 Minuten) zum Kennenlernen in Breakout-Rooms
- 3. Impuls zum Stand der Dinge von Tom Hansing (10 Minuten)**

- Im Rahmen des Vernetzungstreffens Offener Werkstätten 2019 in Kassel wurde zum ersten Mal in größerer Runde zur Idee beraten, ein VOW-eigenes Weiterbildungsprogramm für Einweiser*innen und Anleiter*innen zu entwickeln und zu erproben.

Im CoWiki wurden anschließend Materialien und Hilfsmittel verschiedener Offener Werkstätten zur Einweisung von Nutzer*innen in die Handhabung von Maschinen und Werkzeugen gesammelt sowie eine [Mailingliste](#) für alle Interessierten eingerichtet. **Wenn du noch nicht dabei bist und Interesse am Thema hast trag dich ein.** Neben Projektentwicklung und -verlauf, werden hierüber auch Absprachen für virtuelle und persönliche Treffen und Praxis-Workshops getroffen...also meldet euch an!

- Eine [Befragung Offener Werkstätten 2020](#) wurde durchgeführt und festgestellt, dass die meisten Offenen Werkstätten den Werkbereich der [Holzbearbeitung](#) anbieten.
- Im April 2020 war ein Vernetzungstreffen zur Fortführung der Entwicklung des Weiterbildungsprogramms in Dortmund bei die Urbanisten e.V. geplant. Im Rahmen des Forschungsprojektes [LUZI – Labor für urbane Zukunftsfragen und Innovation](#) war ein 3-4 tages Vernetzungstreffen in Vorbereitung, bei dem der Fokus auf der Entwicklung von „Gold-Standards“ für Einweisungshilfen gelegt und erst Unterrichtskonzepte für ein Weiterbildungsprogramm erarbeitet werden sollten. Leider konnte das Treffen auf Grund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden.
- Anfang 2021 wurde ein Projektantrag (KOLOS – Kollaborative Lernplattform für Orte des Selbermachens) beim BMWi von Tom Hansing und Florian Artmann gestellt, um die aber leider abgelehnt. Ziel des Antrags war die Entwicklung einer Wissens- und Bildungsplattform für Orte des Selbermachens, die die Bedarfe und das verstreute Expert:innenwissen bündelt, aufbereitet und unkompliziert als *Open Educational Resources* zu Verfügung stellt.
- Mit CoWiKi 2.0 sollen die Aktivitäten hin zu einem Handbuch und Weiterbildungsprogramm nun fortgesetzt und intensiviert werden. Mit Unterstützung der anstiftung wird Florian Artmann in den nächsten 12. Monaten zunächst 10 Stunden in der Woche das Projekt unterstützen und

steht als Ansprechpartner Donnerstags von 09.00 – 17.00 Uhr zur Verfügung (f.artmann@dieurbanisten.de).

4. Impuls zum Vorhaben CoWiki 2.0 (Florian Artmann)

Es gibt zwei Hauptspielfelder in diesem Projekt. Das ist einmal die Materialien und Ressourcen-Seite, also alles was mit Dateien (Texten, Bildern, Videos, etc.) zu tun hat, die gesammelt, aufbereitet, kollaborativ ergänzt (oder neu geschrieben) und dann irgendwie strukturiert offen publiziert werden sollen.

Und zum anderen gibt es eine methodisch-didaktische Seite, die auf die soziale Interaktion in der Einweisungs-Situation fokussiert und menschliche Softskills und die Magie gegenseitiger Befähigung adressiert.

Beide Felder sollen natürlich zusammenfließen und Hand in Hand den „Gold-Standard“ für Einweisungen bilden, der für alle Werkstattakteure erfahrungs- und erlernbar ist.

Zielsetzung

Langfristiges Ziel ist die Erstellung eines Handbuchs (CoWiki) mit umfangreicher Wissenssammlung, dass Hilfestellungen rund um den Betrieb und die Neugründung von Offenen Werkstätten bereitstellt.

Am Use-Case Holzbearbeitung konzentriert sich das Projekt zunächst auf:

- den Aufbau eines Content-Management-Systems zur kollaborativen Zusammenarbeit, und strukturierten Sammlung von Wissen aus Offenen Werkstätten, FabLabs und Makerspaces (und anderen Quellen).
- die Entwicklung von Standards und Templates zur Erstellung hochwertiger Lehr- und Lernmaterialien als Einweisungshilfen zum sicheren und sachgerechten Umgang mit Maschinen, Werkzeugen und Werkstoffen.
- die Entwicklung eines Weiterbildungsprogramms für Betreiber*innen, Einweiser*innen und Nutzer*innen das modular an die lokalen Bedürfnisse und Bedarfe angepasst werden können.

Aus kollektiver Schwarmkompetenz heraus sollen anwendungsorientierte *Materialien* und *Lehrgangsmodule* entstehen, die Einweisende in Offenen Werkstätten sowohl fachlich-inhaltlich, als auch didaktisch-methodisch in die Lage versetzen, neue Nutzer*innen zum kompetenten und eigenverantwortlichen Praxiseintritt in das jeweilige Werkstatt-Projekt zu befähigen. *Praxiseintritt* heißt hierbei primär in die Handhabung der lokal verfügbaren Maschinen, Vorrichtungen und Werkzeugen, für die sich die lokalen Werkstätten entschlossen haben [Einweisungen](#) anzubieten.

Die mögliche Bandbreite von Werkbereichen und konkreten Werkzeugen und Maschinen ist dabei sehr groß, wie auch die lokalen Rahmenbedingungen, formellen und informellen Gepflogenheiten, Betriebs- und Organisations- und Governance-Modelle der Werkstätten sehr unterschiedlich sind. Daher sollen die Praxishilfen und Angebote für Nutzende Anleiter*innen möglichst bedürfnisgerecht zusammengestellt werden können (Stichwort: Kochbuch, statt Leitfaden) und nachvollziehbar und verständlich strukturiert und verfasst sein (Stichwort: Basics first).

Wissen recherchieren, sammeln, sichten und validieren

Zunächst benötigen wir eine geballte und diverse Sammlung von Wissen, um daraus die Quintessenz und Struktur für das Handbuch und die Einweisungshilfen erstellen zu können. Die begonnene Recherche und Sammlung von Materialien wird darum fortgesetzt. Schulungsunterlagen, Unterweisungshilfen, Betriebsanleitungen, Videos und andere Materialien) egal ob von „offizieller Stelle“ stammend, oder selbst erstellte Praxishilfen, werden zusammengetragen.

- Es gibt bereits viel Wissen und erprobte Standards im Netzwerk
- Es gibt rechtliche Vorgaben von Berufsgenossenschaften und Handwerkskammern die mitgedacht werden müssen
- Gezielte Recherchen im world-wide-web sollen die Wissenssammlung ergänzen und Möglichkeiten zur Verlinkung auf hilfreiche Inhalte bieten

Wir haben damit begonnen bestehende Inhalte aus CoWiki 1.0 in Confluence (ein Content-Management-Programm zur kollaborativen Zusammenarbeit) zu kopieren, Informationen aus dem Netzwerk zu ergänzen und auf dieser Grundlage eine erste logische Seitenhierarchie zu erarbeiten. Dort soll vorerst alles gesammelte Wissen sortiert und gesichtet werden. Hier lassen sich Dateien strukturiert ablegen, Texte erzeugen und gemeinschaftlich bearbeiten (mit Versionskontrolle, etc.) und diskutieren, Aufgaben vergeben etc. Mittelfristig soll ein passendes CMS auf OpenSource-Basis erprobt und genutzt werden. Langfristig soll der Funktionsumfang des CoWiki 2.0 stetig erweitert und mit den entstehenden Diensten des VOW über Single-LogIn verschränkt werden.

- Best-Cases ermitteln
- Inhaltliche und didaktische Leerstellen sollen identifiziert und gefüllt werden
- Wissenssammlung mit gesetzlichen Vorgaben abgleichen

Templates mit „Gold-Standard“ entwickeln und damit hochwertige Einweisungshilfen in Form von Lehr- und Lernmaterialien erstellen

Zur Entwicklung von Gold-Standards sind folgen Arbeitsschritte geplant und können nach Bedarf ergänzt und bearbeitet werden.

- Benötigte Kernelemente für Templates definieren
- Templates mit Inhalten füllen
- Im Reallabor erproben und anpassen
- Dem Netzwerk zur Verfügung stellen
- Kontinuierliches Qualitätsmanagement und Verbesserung von Inhalten

Anmerkung aus dem Plenum:

- Bei der Erstellung erster Gold-Standards sollte man sich auf eine kleine Auswahl von Maschinen konzentrieren. Vorschlag: Akkuschauber, Winkelschleifer, Formatkreissäge.
- CMS-Systeme sich eigenen könnten: GitHub, XWiki, MediaWiki, DokuWiki

5. CALL FOR ACTION & MITMACHEN

So kannst du bei der Entstehung von CoWiki 2.0 mitwirken:

- I.** Wissen recherchieren & sammeln - Geh mit uns auf Recherche und hilf dabei Wissen zusammenzutragen, das im Handbuch auf keinen Fall fehlen sollte. Eigens erstellte Unterweisungshilfen, Fotos, Checklisten, Texte oder Dateien, die ihr im Internet gefunden habt. pdf, doc, odt, xls., jpg, etc. Betriebsanleitungen von Werkzeugen und Maschinen, Reparaturanleitungen, Explosionszeichnungen, Schaltmuster, Unfallverhütungsvorschriften, Gesetzestexte, Versicherungsblabla, etc. ... Egal ob als Dokument, Link oder Video - wens nicht anders geht per Post ;) Links zu guten Videos, zu Sammlungen, die ihr nicht einzeln runter-und hochladen wollt, sonstige Hinweise (zu Organisationen, Projekten, Akteuren, etc.)

- Du kannst deine Infos per Mail an cowiki@... senden
- **oder Dateien einfach „abwerfen“: <https://cloud.offene-werkstaetten.org/s/zGtXtNockSzNkJA>**

- II.** Wissen bearbeiten & neue Standards entwickeln - Werde Teil des Entwicklungsteams und unterstütze uns dabei die wachsende Wissenssammlung (vorerst in Confluence) zu sortieren, zu bewerten und zu validieren. Dabei wird gemeinsam die Grundstruktur des Handbuchs erarbeitet und Wissen neu zusammengestellt. Bei Interesse klickt dir Florian Artmann ein Benutzerkonto und gibt nach Bedarf Einführungen in die Bedienung von Confluence.

- Schreib eine Mail an f.artmann@dieurbanisten.de und lass dir ein Benutzerkonto einrichten
- Lass dir eine Einführung in Confluence geben (ca. 30min.) und schon kann es losgehen.

- III.** Nächste AG-Treffen für CoWiki 2.0 ist am **Donnerstag 08.07.2021 um 20.00 Uhr hier:**

6. Offener Talk & Hinweise aus dem Netzwerk

Linksammlung zu Ressourcen (Webseiten, Videos, Organisationen, etc.)

- https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Seminare/Holzbranche/TSM-Web_BG_96.18.pdf
- <https://www.alle-bedienungsanleitungen.de/werkzeuge.html>
- <https://www.bghm.de/arbeitschuetzer/praxishilfen/unterweisungshilfen>
- <https://www.offene-werkstaetten.org/seite/praxishilfen#downloads-betrieb>
- <https://ossso.de/>
- <https://www.makita.de/explosionszeichnungen.html>
- https://lehrerfortbildung-bw.de/u_matnatech/nwt/gym/weiteres/sicherheit/faq.htm
- http://regelwerke.vbg.de/vbg_dguvr/dr109-606/toc.html
- https://lehrerfortbildung-bw.de/u_matnatech/nwt/gym/weiteres/sicherheit/faq.htm
- <https://publikationen.dguv.de/regelwerk/dguv-regeln/3452/branche-tischler-und-schreinerhandwerk>

Aus dem Chatverlauf:

- Die sog "Maschinenscheine" sind allerdings nur für die Holzberufe , Schreiner/Tischler, Zimmerer, Bootsbauer etc. relevant. Im Metallbereich gibt es nichts vergleichbares.
- <https://www.cowerk.org/>

- <https://cowiki.offene-werkstaetten.org/>
- <https://bluespice.com/de/migration-von-confluence-nach-bluespice-mediawiki/>
- Prinzip der Maschine
- Vorteile / Nachteile / Abgrenzung zu anderen Maschinen
- Funktionen im Detail
- Gefahren und Probleme (Eigenheiten der Maschine vor Ort ;)
- Im Besten Fall Kurzzusammenfassung auf Din A3 Seite
 - Betriebsanweisung
- Jan Vanvinkenroye (Uni-Stuttgart) ist Confluence-Admin
- Struktur ist gut. Daraus Pflichtbausteine und Zeitbedarf ermitteln und man hat ein fundiertes Instrument
- Die Maschine langt nur der Einzuweisende an, nicht der Einweisende (Stichwort: Never touch a tool)
- Teil des Arbeitsprozesses muss sein, das geschaffene Wissen richtig an die Anleitenden zu vermitteln (Stichwort: train the trainer)
- Gemeinsame Darstellung Orte/Menschen zu den verschiedenen Projekten im VOW ([Tagging-Widget](#), wie bei Projekt Reparieren verbindet)

7. Abschlussrunde & Feedback

Rückfragen, Anmerkungen, Hinweise gerne an:

Tom Hansing, tom.hansing@anstiftung.de, 0179-7752677

Florian Artmann, f.artmann@dieurbanisten.de, 0176-83141009